



Carmignac Patrimoine: Fondsmanager-Update

Autor/en

Rose Ouahba, David Older, Keith Ney

Veröffentlicht am

27. Juli 2021

+2.27%

Performance des Carmignac Patrimoine

für die Aktienklasse A EUR Acc im 2. Quartal 2021.

+3.26%

Performance des Referenzindikators

50% MSCI ACWI (USD) (mit Wiederanlage der Nettodividenden) + 50% ICE BofA Global Government Index (USD) im 2. Quartal 2021. Vierteljährliche Neugewichtung.

+3.47%

Performance des Fonds seit Jahresbeginn

gegenüber +6,84% für den Referenzindikator

Marktumfeld

Im zweiten Quartal setzten die Aktienmärkte ihren Aufwärtstrend fort (+6,04%), wobei nun wieder Growth-Aktien an der Spitze lagen, während der Dollar fiel (-0,85%) und Anleihen moderat zulegten (+0,84%). Dies stand im deutlichen Gegensatz zur Entwicklung im ersten Quartal, als Anleihen ihre schlechteste Quartalsrendite seit 1987 verzeichneten (-3,15%), der Dollar stieg (+3,66%) und ähnliche Kurszuwächse bei Aktien (+8,39%) durch zyklische Substanzwerte getrieben wurden.

Dem Carmignac Patrimoine kam seine ausgewogene Positionierung über Regionen, Anlageklassen und Themen hinweg zugute, wobei Aktien mit langfristigem Wachstumspotenzial und Titel, die von der Wiederaufnahme der Wirtschaftstätigkeit profitieren, Unternehmens- und Staatsanleihen sowie Währungsabsicherungen im Dollar und Yen am stärksten zur Wertentwicklung beitrugen. Die Performance wurde leicht durch das konservative Management des Exposures in Aktien sowie der Kernduration belastet. Bei den Aktien mit den höchsten Wertbeiträgen in diesem Quartal sind **Hermès** sowie **Alphabet** und **Facebook** hervorzuheben. Im festverzinslichen Bereich lieferten **chinesische Staatsanleihen** mit +1,34% einen der größten Performancebeiträge im Berichtsquartal. Der Markt verbuchte seit Jahresbeginn eine Rendite von +2,23%, verglichen mit -2,34% für die Industrieländer. Die deutlich positiven Realzinsen und die konservative Politik in China stehen im starken Gegensatz zur finanziellen Repression in den westlichen Märkten. **Rumänien** und Titel quasi-staatlicher Emittenten aus dem Energiesektor wie **Pemex** und **Gazprom** trugen ebenfalls zur Performance bei, wobei ihnen die sich verbessernden Fundamentaldaten und attraktive Spreads aufgrund falsch bewerteter politischer Risiken zugutekamen.

Die schwache Entwicklung der chinesischen Aktienmärkte und das konservative Exposure-Management schlugen im Berichtsquartal dagegen negativ zu Buche. Während wir vom verzögerten Anstieg der Zinsen am **deutschen** Anleihenmarkt infolge der verzögerten Impfungen und Wiederaufnahme der Wirtschaftstätigkeit in Europa profitierten, wirkte sich unser Short-Exposure in **US-Treasuries** negativ aus. Die Renditen 10-jähriger US-Staatsanleihen fielen im Berichtsquartal von 1,74% auf 1,47%, da die Erwartungen an das nächste Fiskalpaket Bidens sanken, die Fed signalisierte, früher auf ein Überschießen der Inflation zu reagieren als bisher vom Markt erwartet, und die Delta-Variante Volkswirtschaften mit geringeren Impfquoten und größerer Abhängigkeit vom Tourismus traf.

Portfolioallokation

Die asynchrone Erholung der Weltwirtschaft setzt sich fort, wobei das unterschiedliche Tempo der Impfkampagnen und die Unterschiede in den staatlichen Stützungsmaßnahmen die relative Performance der Volkswirtschaften und Kapitalmärkte bestimmen. Während die robuste Konjunktur in den Industrieländern bisher durch die Wiederaufnahme der Wirtschaftstätigkeit und die sehr expansive Geld- und Fiskalpolitik unterstützt wurde, zeigen die Veränderungen der Marktdaten im zweiten Quartal gegenüber dem Vorquartal einen Rückgang der mittelfristigen Wachstums- und Inflationserwartungen. Die Marktteilnehmer tragen damit dem geringeren politischen Willen in den USA zur Fortsetzung der fiskal- und geldpolitischen Unterstützung sowie dem Umstand Rechnung, dass sich der globale Kampf gegen COVID-19 noch länger hinziehen könnte.

Unser Aktienexposure ist nach wie vor hoch (43%). Denn der Ausblick für die Aktienmärkte ist positiv, da die Gefahr einer anhaltend hohen Inflation dank der vorsichtigeren Haltung der Fed in den Hintergrund tritt. In diesem Umfeld dürften Aktien mit langfristigem Wachstumspotenzial profitieren, vor allem wenn sich das Wachstum der Unternehmensgewinne insgesamt abschwächt, sodass die relative Attraktivität dieser Titel dank ihres stabilen Wachstums zunimmt. Darüber hinaus nimmt die Wahrscheinlichkeit deutlicher Steuererhöhungen in den USA ab, da die Fiskalausgaben durch die zunehmend gespaltene Demokratische Partei beschränkt werden.

Kurzfristig wird die Wirtschaftsaktivität in den USA voraussichtlich weiterhin deutlich über dem Trend liegen, und eine geschlossene Produktionslücke dürfte die Löhne nach oben drücken. Die aktuell starke Inflation, die durch die nicht nachhaltige Nachfrage und die Lieferengpässe im Zuge der Wiederaufnahme der Wirtschaftstätigkeit angetrieben wird, dürfte abnehmen. Allerdings könnte ein bis zum Ende des Jahres anhaltender Inflationsdruck die Märkte überraschen. **Wenn sich die Stärke des Wohnimmobilienmarktes und die angespannte Lage auf dem Mietmarkt auf den Verbraucherpreisindex für Wohnungsmieten auswirken, wird der Druck auf die Fed, ihre Geldpolitik früher und schneller zu straffen, weiter zunehmen.** Ein Zurückfahren der fiskal- und geldpolitischen Unterstützung würde für niedrigere mittelfristige Wachstums- und Inflationserwartungen und flachere Kurven sprechen und den Dollar stützen. Vor diesem Hintergrund erhöhten wir die Gesamtduration (von -150 Basispunkte am Ende des 1. Quartals 2021 auf 52 Basispunkte) und das Exposure im US-Dollar (von 26% auf 28%). Bei Staatsanleihen bestehen unsere größten Exposures in Ländern mit erheblichem Spielraum zur Lockerung der Geldpolitik wie China sowie in Ländern, in denen aufgrund anhaltender Produktionslücken und moderater Inflation wenig Druck zur Straffung der Geldpolitik besteht, beispielsweise in Europa. Unsere Spread-Positionen an den Märkten für Unternehmens- und Schwellenländeranleihen dürften sich in diesem Umfeld gut entwickeln.

Ausblick

Unser Anlageprozess für Aktien zielt darauf ab, die vielversprechendsten langfristigen Trends zu identifizieren, um in Unternehmen zu investieren, die unabhängig vom jeweiligen Konjunkturmilieu stark wachsen. Zu Beginn des zweiten Halbjahres 2021 sind wir angesichts möglicher Zinserhöhungen bei hoch bewerteten Aktien weiterhin besonders vorsichtig. Wir haben daher in Growth-Aktien umgeschichtet, die aus unserer Sicht angemessen bewertet sind, beispielsweise bestimmte Mega Caps wie **Facebook** und **Google**. Das für 2022 erwartete Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) von Facebook entspricht dem des S&P 500, wobei das Unternehmen ein deutlich höheres Wachstum zeigt.

Insgesamt behalten wir ein liquides und solides Aktienportfolio aus auf starken Überzeugungen basierenden Anlagen bei, das nach Regionen, Sektoren und Themen diversifiziert ist. Folgende Schwerpunktbereiche stehen im Vordergrund:



Quelle: Carmignac, 30.06.2020.
Gold: 3,7%
Sonstige: 4,8%

Identifizierung der besten Asset-Allokation unabhängig vom jeweiligen Marktumfeld

[Besuchen Sie das Fondsprofil](#)

Carmignac Patrimoine A EUR Acc

ISIN: FR0010135103

	2016	2017	2018	2019	2020	2021 (YTD) ?
Carmignac Patrimoine A EUR Acc	+3.88 %	+0.09 %	-11.29 %	+10.55 %	+12.40 %	+1.31 %
Referenzindikator	+8.05 %	+1.47 %	-0.07 %	+18.18 %	+5.18 %	+8.14 %

	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
Carmignac Patrimoine A EUR Acc	+5.16 %	+2.64 %	+3.47 %
Referenzindikator	+8.85 %	+6.94 %	+8.11 %

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung. Die hier dargestellte Performance des Fonds beinhaltet alle jährlich auf Fondsebene anfallenden Kosten. Um den dargestellten Anlagebetrag von EUR 100 zu erreichen, hätte ein Anleger bei Erhebung eines Ausgabeaufschlags von X% XXX,XX EUR aufwenden müssen. Eventuell beim Anleger anfallende Depotgebühren würden das Anlageergebnis mindern.

Quelle: Carmignac am 30/09/2021

Carmignac Patrimoine A EUR Acc

ISIN: FR0010135103

← Gerinstes Risiko | Höchstes Risiko
Potenziell niedrigere Rendite | Potenziell höhere Rendite
Mittlere Rendite

1
2
3
4*
5
6
7

AKTIENRISIKO: Änderungen des Preises von Aktien können sich auf die Performance Fonds auswirken, deren Umfang von externen Faktoren, Handelsvolumen sowie der Marktliquidität abhängt.

ZINSRISIKO: Das Zinsrisiko führt bei einer Veränderung der Zinssätze zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts.

KREDITRISIKO: Das Kreditrisiko besteht in der Gefahr, dass der Emittent seinen Verpflichtungen nicht nachkommt.

WÄHRUNGSRISIKO: Das Währungsrisiko ist mit dem Engagement in einer Währung verbunden, die nicht die Bewertungswährung des Fonds ist.

Der Fonds ist mit einem Kapitalverlustrisiko verbunden.

* Risiko Skala von KIID (Wesentliche Anlegerinformationen). Das Risiko 1 ist nicht eine risikolose Investition. Dieser Indikator kann sich im Laufe der Zeit verändern.

Quelle: Carmignac, 30.06.2021.

Dieses Dokument ist für professionelle Kunden bestimmt. Es handelt sich um ein Werbedokument. Dieses Dokument darf weder ganz noch teilweise ohne vorherige Genehmigung durch die Verwaltungsgesellschaft reproduziert werden. Es stellt weder ein Zeichnungsangebot noch eine Anlageberatung dar. Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen können unvollständig sein und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann den Vertrieb in Ihrem Land jederzeit einstellen. Die Anleger können eine Zusammenfassung ihrer Rechte auf Französisch, Englisch, Deutsch, Niederländisch, Spanisch und Italienisch unter dem folgenden Link abrufen: https://www.carmignac.com/en_US. Carmignac Portfolio ist ein Teilfonds der Carmignac Portfolio SICAV, einer Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts, die der OGAW-Richtlinie entspricht. Bei den Fonds handelt es sich um Investmentfonds in der Form von vertraglich geregeltem Gesamthandseigentum (FCP), die der OGAW-Richtlinie nach französischem Recht entsprechen. Für bestimmte Personen oder Länder kann der Zugang zum Fonds beschränkt sein. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung. Die hier dargestellte Performance des Fonds beinhaltet alle jährlich auf Fondsebene anfallenden Kosten. Um den dargestellten Anlagebetrag von EUR 100 zu erreichen, hätte ein Anleger bei Erhebung eines Ausgabeaufschlags von 4% 104 EUR aufwenden müssen. Eventuell beim Anleger anfallende Depotgebühren würden das Anlageergebnis mindern. Die Bezugnahme auf bestimmte Werte oder Finanzinstrumente dient als Beispiel, um bestimmte Werte, die in den Portfolios der Carmignac-Fondspalette enthalten sind bzw. waren, vorzustellen. Hierdurch soll keine Werbung für eine Direktanlage in diesen Instrumenten gemacht werden, und es handelt sich nicht um eine Anlageberatung. Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt nicht dem Verbot einer Durchführung von Transaktionen in diesen Instrumenten vor Veröffentlichung der Mitteilung. Die Portfolios der Carmignac-Fondspalette können ohne Vorankündigung geändert werden. Er darf insbesondere weder direkt noch indirekt einer „US-Person“ wie in der US-amerikanischen „S Regulation“ und/oder im FATCA definiert bzw. für Rechnung einer solchen US-Person angeboten oder verkauft werden. Der Fonds ist mit einem Kapitalverlustrisiko verbunden. Die Risiken und Kosten sind in den Wesentlichen Anlegerinformationen (WAI) / im Kundeninformationsdokument (KID) beschrieben. Das Kundeninformationsdokument ist dem Zeichner vor der Zeichnung auszuhändigen. ● Deutschland: Die Prospekte, WAI und Jahresberichte des Fonds stehen auf der Website www.carmignac.de zur Verfügung und sind auf Anforderung bei der Verwaltungsgesellschaft bzw. Die Wesentlichen Anlegerinformationen sind dem Zeichner vor der Zeichnung auszuhändigen. ● Österreich: Die Prospekte, KID und Jahresberichte des Fonds stehen auf der Website www.carmignac.at zur Verfügung und sind auf Anforderung bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG OE 01980533/ Produktmanagement Wertpapiere, Petersplatz 7, 1010 Wien, erhältlich. ● Schweiz: Die Prospekte, WAI und Jahresberichte stehen auf der Website www.carmignac.ch zur Verfügung und sind bei unserem Vertreter in der Schweiz erhältlich, CACEIS (Switzerland), S.A., Route de Signy 35, CH-1260 Nyon. Die Zahlungsdienste ist CACEIS Bank, Paris, succursale de Nyon / Suisse Route de Signy 35, 1260 Nyon. Der Verweis auf ein Ranking oder eine Auszeichnung, ist keine Garantie für die zukünftigen Ergebnisse des OGAW oder des Managers. Die Portfolios der Carmignac-Fondspalette können ohne Vorankündigung geändert werden.